



# 1. Medieninformation

6. September 2019, 14:15 Uhr

## Ihre Ansprechpartner

Torsten Jahn (tj)  
Anja Leuschner (al)  
Philipp Marko (pm)  
Katharina Korch (kk)

## Wandertag zur Polizei - Grundschüler sagen Danke

Polizeirevier und Polizeidirektion Görlitz  
07.06.2019, 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Bereits Anfang Juni 2019 haben sich die Beamten des Polizeireviers und der Polizeidirektion in Görlitz auf einen Besuch der Klasse 2b gefreut. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Weinhübel hatten sich den Ausflug als Wandertag gewünscht.

Zuerst ging es für die Jungen und Mädchen zur Gobbinstraße ins Polizeirevier Görlitz. Die Uniformierten führten die interessierten Kinder herum und zeigten ihnen, welche Aufgaben ein Polizist jeden Tag zu erfüllen hat.

Danach durfte die 2b einen Blick in die Polizeidirektion werfen. Hier stand die Besichtigung einer echten Gewahrsamszelle auf dem Programm. Die Kids konnten die Ausrüstung der Polizisten, wie die schuss- und stichsichere Weste anprobieren, den großen Helm aufsetzen, das Polizeischutzschild tragen und ihre Fingerabdrücke sichtbar machen.

Zum Abschluss zeigten die Beamten den „Kleinen Ordnungshütern“ noch ein Video von einer spannenden Verfolgungsfahrt. Der gesamte Tag sorgte bei den Schülerinnen und Schülern für strahlende Augen, zahlreiche Nachfragen und großes Interesse. Vielleicht lernen in der Klasse 2b ab sofort einige Nachwuchspolizisten/-innen.

Nun erreichten die Polizeidirektion Görlitz von den Kindern ein Plakat sowie ein dicker Hefter mit Zeichnungen und Danksagungen, für welchen wir uns wiederum herzlich bedanken möchten. (al)

Anlage: Einige der Danksagungen und Zeichnungen

## Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030  
Mobil 1 +49 173 961 86 41  
Mobil 2 +49 173 961 86 46  
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@polizei.sachsen.de

Görlitz,  
6. September 2019



## Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz  
Conrad-Schiedt-Straße 2  
(Zufahrt über Teichstraße)  
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

## **Autobahnpolizeirevier Bautzen**

---

### **Ohne Fahrerlaubnis unterwegs**

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastplatz Wiesaer Forst  
05.09.2019, 11:00 Uhr

Bei der Kontrolle eines Sattelzuges auf dem Rastplatz Wiesaer Forst an der BAB 4 hat eine Streife der Autobahnpolizei am Donnerstagvormittag festgestellt, dass der 51-jährige Fahrer keine gültige Fahrerlaubnis besaß. Für die Klasse CE endete sie bereits am 24. Februar 2019. Außerdem war im System eine Anordnung einer Fahrerlaubnissperre vermerkt. Damit untersagten die Beamten dem polnischen Staatsbürger die Weiterfahrt. Ihn erwartet nun eine entsprechende Anzeige. Die weiteren Ermittlungen hierzu laufen noch.  
(al)

### **Betrunkenener Pkw-Fahrer aus dem Verkehr gezogen**

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf  
06.09.2019, 00:35 Uhr

Eine Streife der Autobahnpolizei hat in der Nacht zu Freitag einen 49-jährigen Pkw-Fahrer auf der BAB 4 in Richtung Dresden mit einer auffälligen Fahrweise festgestellt. Die Beamten stoppten den Renault an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf und kontrollierten Fahrer sowie Fahrzeug. Die Unsicherheiten hatten einen Grund, welche im „Teufel Alkohol“ lag. Ein Atemalkoholtest ergab einen umgerechneten Wert von 1,26 Promille. Das bedeutete das Ende der Fahrt und eine Blutentnahme für den portugiesischen Staatsangehörigen. Auch eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr folgte. (al)

### **Unter Drogeneinfluss auf der Autobahn unterwegs**

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastplatz Am Wacheberg  
06.09.2019, 02:45 Uhr

Der 32-jährige Fahrer eines Honda Civic war in der Nacht zu Freitag auf der BAB 4 in Richtung Görlitz unterwegs. Aus einem Bauchgefühl heraus lotste eine Streife des Zolls das Fahrzeug zur Kontrolle auf den Parkplatz Am Wacheberg. Dieser „Instinkt“ sollte belohnt

werden. Die hinzugezogene der Autobahnpolizei führte einen Drogenschnelltest durch, welcher positiv auf die Einnahme von Amphetaminen reagierte. Für den Polen war damit die Fahrt zu Ende und es folgte eine Blutentnahme sowie die Erhebung der Daten für eine Anzeige. Dem Fahrer drohen 500 Euro Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und ein Monat Fahrverbot. (al)

## **Landkreis Bautzen**

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

---

### **Sachbeschädigung und Diebstahl**

Cunewalde, OT Weigsdorf-Köblitz, Weigsdorfer Berg  
02.09.2019, 12:00 Uhr - 05.09.2019, 10:00 Uhr

Ein Maschendrahtzaun war in den vergangenen Tagen das Ziel von Vandalen am Weigsdorfer Berg in Weigsdorf-Köblitz. Die Täter bogen die Drähte des grün ummantelten Zauns auf einer Fläche von etwa einem Quadratmeter nach oben. Der Sachschaden betrug rund 100 Euro.

Bautzen, Rathenauplatz  
04.09.2019, 15:30 Uhr - 05.09.2019, 07:20 Uhr

Am Rathenauplatz in Bautzen traf es in der Nacht zu Donnerstag ein Fahrrad. Unbekannte demontierten sämtlich Teile des Bikes, so dass davon nicht mehr viel übrig blieb. Nur noch der angeschlossene Fahrradrahmen war vorhanden. Das ein Jahr alte Zweirad hatte einen Neupreis circa 700 Euro. Der Wert der gestohlenen Teile betrug rund 300 Euro.

Die Kriminalpolizei ermittelt in beiden Fällen. (al)

### **Geschwindigkeit gemessen**

B 156, Sdier, in beide Fahrtrichtungen  
05.09.2019, 07:30 Uhr - 12:30 Uhr

Auf der B 156 in Sdier gilt das innerorts übliche Tempolimit von 50 km/h, welches am Donnerstagvormittag fünf Stunden lang kontrolliert wurde. Circa 1.400 Fahrzeuge durchfuhren die Lichtschranke, darunter waren 35 Überschreitungen. In 32 Fällen blieb es bei ei-

nem Verwarngeld. Nur drei Fahrzeugführer überschritten in erheblichem Maße die Geschwindigkeitsbegrenzung und erhalten nun Bußgeldanzeigen. Schnellster war der Fahrer eines Seat, welcher mit 83 km/h geblizt wurde. Er wird sich auf 160 Euro Bußgeld, zwei Punkte im Zentralregister und ein Monat Fahrverbot einstellen müssen. (al)

### **Schmierfinken unterwegs**

Sohland an der Spree, OT Taubenheim, Mühlteichstraße  
05.09.2019, 08:00 Uhr polizeibekannt

Schmierfinken waren an den vergangenen Tagen in Taubenheim an der Mühlteichstraße unterwegs. Die Unbekannten brachten mit einem grünen Stift zwei Hakenkreuze in der Größe von etwa 15 mal 15 Zentimetern auf den Holzbalken eines Pavillons einer Freizeitanlage auf. Angaben zur Höhe des entstandenen Sachschadens liegen derzeit noch nicht vor. Der Staatsschutz nahm die Ermittlungen auf. (tj)

### **Kupferdiebe unterwegs**

Pulsnitz, Ziegenbalgstraße  
03.07.2019 - 31.08.2019

In den vergangenen zwei Monaten sind Unbekannte in ein Mehrfamilienhaus in Pulsnitz eingedrungen. Aus dem sich im Umbau befindlichen Gebäude entwendeten die Täter Heizungsrohre und bauten eine Gastherme aus. Eine genaue Bezifferung des Schadens steht noch aus. Kriminaltechniker sicherten Spuren und die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (kk)

### **Nächtlicher Beutezug**

Großröhrsdorf, Bretniger Straße  
04.09.2019, 16:00 Uhr - 05.09.2019, 06:00 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag sind Unbekannte gewaltsam in vier Werkzeugcontainer und einen Bauwagen am Rande der Bretniger Straße in Großröhrsdorf eingedrungen, um unter anderem ein Notstromaggregat, zwei Grabenverdichter, einen Bohrhammer sowie eine Werkzeugkiste zu stehlen. Die Schadenshöhe konnte derweil noch nicht beziffert werden. Die Kriminalpolizei ermittelt. (pm)

## **Baucontainer aufgebrochen**

Kamenz, Nordstraße  
05.09.2019, 02:00 Uhr - 03:30 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag haben Unbekannte auf einer Baustelle in Kamenz insgesamt elf Container aufgebrochen. Die Täter verwendeten verschiedene Werkzeuge. Wie hoch sich der Stehl- und Sachschaden beziffert, ist noch nicht bekannt. Kriminaltechniker sicherten Spuren, deren Auswertung noch aussteht. Auch ein Diensthund kam zur Spurensuche zum Einsatz. Mit den Ermittlungen befasst sich die Kriminalpolizei. (kk)

## **Aggressiver Verkehrsteilnehmer**

Wittichenau, OT Maukendorf, B 96, Maukendorfer Chaussee  
05.09.2019, gegen 16:00 Uhr

Ein 64-Jähriger hat am Donnerstagnachmittag offenbar seinen Frust auf der Straße ausgelassen. Er verursachte einen Unfall und schlug einen Verkehrsteilnehmer.

Der Mann war mit seinem Suzuki Liana auf der B 96, aus Hoyerswerda kommend, in Richtung Maukendorf unterwegs, als er kurz vor dem Ortseingang von einem in gleicher Richtung fahrenden 46-jährigen Renault-Lenker überholt wurde. Dieser bremste dann beim Einfahren in die Ortschaft seine Geschwindigkeit herunter und trat vor einem Blitzer nochmals auf das Bremspedal.

Daraufhin überholte ihn der Suzuki-Fahrer und scherte kurz vor dem Traffic wieder ein. In diesem Moment löste der Blitzer aus. Offensichtlich verärgert darüber, bremste er sein Fahrzeug so stark ab, dass der Transporters-Fahrer keine Chance hatte, einen Auffahrunfall zu verhindern.

Nachdem beide Fahrzeuge standen, eskalierte die Situation weiter. Der Suzuki-Fahrer stieg aus, trat gegen die Fahrertür des Renault und schlug dessen Fahrer ins Gesicht. Der Sachschaden belief sich auf etwa 2.000 Euro. Die Polizei ermittelt nun wegen Verursachen eines Verkehrsunfalls in Verbindung mit Nötigung im Straßenverkehr und Körperverletzung gegen den Fahrzeugführer. (tj)

### **Betrunkener Radfahrer**

Lauta, OT Laubusch, Hauptstraße  
05.09.2019, gegen 19:00 Uhr

Einer Polizeistreife des Hoyerswerdaer Reviers fiel am Donnerstagabend in Laubusch ein auf der Hauptstraße fahrender Radfahrer auf. Sie unterzogen den Biker einer Kontrolle. Offensichtlich stand der Mann während seiner Fahrt unter dem Einfluss von Alkohol, was ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest eindeutig bestätigte. Das Kontrollgerät zeigte einen Wert von umgerechnet 2,38 Promille an. Die Beamten veranlassten nun bei dem Radler eine Blutentnahme. Er wird sich wegen der Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten müssen. (tj)

### **Brandstiftung im Mehrfamilienhaus**

Wittichenau, Kamenzer Straße  
06.09.2019, 01:20 Uhr

Krach und Brandgeruch riss in der Nacht zu Freitag einen 59-jährigen Hausbewohner an der Kamenzer Straße in Wittichenau aus dem Schlaf. Nachdem dieser sich gesammelt hatte, bemerkte er, dass es im Kellerbereich seines Wohnhauses brannte. Er informierte umgehend die Feuerwehr und auch die Polizei wurde zum Brandort gerufen.

Schnell stellte sich heraus, dass Unbekannte dem ersten Anschein nach die Tür einer Kellerbox in Brand gesetzt hatten und sich dann das Feuer nach oben ausbreitete. Dabei wurden nicht nur die Kellertür, sondern auch Versorgungsleitungen für Elektro und Wasser in Mitleidenschaft gezogen. Nach ersten Aussagen der Feuerwehr liegt die Schadenshöhe im vierstelligen Bereich.

Ein Brandursachenermittler wird sich nun mit dem Sachverhalt beschäftigen. Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen wegen des Verdachts der schweren Brandstiftung auf. (tj)

## **Landkreis Görlitz**

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

---

### **Im Dunkel der Nacht**

Löbau, Ettlinger Straße

04.09.2019, 17:30 Uhr - 05.09.2019, 07:40 Uhr

Unbekannte sind in der Nacht zu Donnerstag gewaltsam in das Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses eingedrungen. Im Innern nahmen sie drei Fahrräder im Gesamtwert von circa 1.600 Euro an sich und verschwanden sodann unentdeckt. Der entstandene Sachschaden belief sich auf circa 200 Euro. Die Kriminalpolizei hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. (pm)

### **Verfehltes Benehmen**

Zittau, OT Hirschfelde, Clara-Zetkin-Straße

04.09.2019, 14:15 Uhr - 05.09.2019, 09:00 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Donnerstag auf dem Gelände einer Bildungsstätte in Hirschfelde in eingehender Weise ihr Unwesen getrieben. Die Zerstörungswütigen versuchten, den Briefkasten des Schulgebäudes am Rande der Clara-Zetkin-Straße in Brand zu setzen, warfen Steine gegen die Fassade des Bauwerks und stießen mehrere Pflanzgefäße von ihrem Platz. Der insgesamt entstandene Sachschaden belief sich auf circa 2.500 Euro. Die Kriminalpolizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts einer gemeinschädlichen Sachbeschädigung eröffnet. Die Ermittlungen dauern an. (pm)

### **Skoda verschwunden**

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Nordstraße

05.09.2019, 12:45 Uhr - 21:00 Uhr

Unbekannte Täter entwendeten am Donnerstagnachmittag von einem Parkplatz an der Nordstraße in Neugersdorf einen metallicblauen Skoda Octavia RS Kombi. Der neun Jahre alte Wagen mit dem amtlichen Kennzeichen GR OO 224 hatte nach Angaben des Eigentümers noch einen Wert von rund 15.000 Euro. Die Soko Kfz übernahm die Ermittlungen und fahndet international nach dem Pkw. (tj)

## **Grenzeinsatz erfolgreich - Pkw mit 70 Kilogramm Kupferkabel gestellt**

Bereich Polizeirevier Weißwasser  
03.09.2019, 07:00 Uhr - 06.09.2019, 02:00 Uhr

In der Zeit von Mittwochmorgen bis Freitagnacht haben Kräfte des Polizeireviers Weißwasser zusammen mit der Bereitschaftspolizei Sachsen eine Grenzkontrolle zur Bekämpfung der Eigentumskriminalität im Revierbereich von Weißwasser durchgeführt.

Insgesamt kontrollierten die Beamten 353 Personen und 218 Fahrzeuge. Dabei stellten sie vier Straftaten und zwei Ordnungswidrigkeiten fest. Auch ein Fahndungserfolg war zu verzeichnen. Unter den Straftaten waren zwei Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz, ein Verstoß gegen das Waffengesetz sowie ein Verdacht des Diebstahls beziehungsweise der Hehlerei.

Am Dienstagvormittag stießen die Polizisten an der Brunnenstraße auf einen 19-jährigen Deutschen, welcher in seinem Fahrzeug telefonierte. Bei der Kontrolle des Heranwachsenden fanden die Beamten diverse Utensilien, welche als Einbruchswerkzeuge in Frage kamen. Es folgten eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen des Handybenutzens am Steuer sowie die Eröffnung eines Ermittlungsverfahrens wegen des verdächtigen Werkzeuges.

Am Dienstag zur Mittagszeit überprüften die Einsatzkräfte an der Kontrollstelle am Ortsausgang Bad Muskau einen 29-jährigen Radfahrer. Im Rucksack des Deutschen stießen die Ordnungshüter auf eine Dose mit einer kristallinen Substanz, bei der es sich um Crystal Meth gehandelt haben könnte. Die Beamten stellten die mutmaßlichen Drogen sicher und fertigten eine Anzeige wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Am frühen Nachmittag desselben Tages kontrollierten die Polizisten einen 43-Jährigen mit deutsch/kirgisischen Wurzeln im Stadtgebiet von Weißwasser. Dieser führte einen sogenannten Totschläger mit. Die Beamten stellten den verbotenen Gegenstand sicher. Den Mann erwartet nun eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz.

Am Mittwoch trafen die Uniformierten auf einen 36-Jährigen, dessen Bundespersonalausweis abgelaufen war. Sie zogen die Papiere ein





und fertigen eine Ordnungswidrigkeitenanzeige gegen den deutschen Staatsbürger.

Am selben Tag unterstützten die Einsatzkräfte anschließend noch einen Polizeieinsatz im Stadtgebiet, bei welchem ein Mann Personen mit einem Messer angriff. Wir berichteten darüber bereits in unserer Medieninformation vom 5. August 2019.

Bereitschaftspolizisten kontrollierten am Donnerstagabend am Grenzübergang in Bad Muskau einen Pkw. Der 32-jährige Fahrer hatte seinen Wagen recht vollgeladen. So fanden die Beamten etwa 70 Kilogramm Kupferkabel im Kofferraum, für die der polnische Bürger keinen Eigentumsnachweis hatte. So stand der Verdacht im Raum es könnte sich hierbei um mögliches Diebesgut handeln. Die Polizisten stellten die Kabel sicher. In einer mitgeführten Tasche fanden die Ordnungshüter außerdem eine Dose mit etwa einem Gramm Marihuana. Anzeigen wegen des Verdachts der Hehlerei sowie wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz nahmen die Beamten auf. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei dauern an. (al)

## Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz

Stand: 06.09.2019, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
Autobahnpolizeirevier (BAB 4)	1	-	-
Polizeirevier Bautzen	10	2	-
Polizeirevier Görlitz	10	2	-
Polizeirevier Hoyerswerda	7	-	-
Polizeirevier Kamenz	10	-	-
Polizeirevier Weißwasser	4	1	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	10	-	-
<b>Gesamt:</b>	<b>52</b>	<b>5</b>	<b>-</b>